



Die Akteure des Stuttgarter Staatsorchesters begeisterten das Publikum mit dem wunderbar tragenden Klang ihrer Waldhörner

Foto: Künstle

# Mit Bravour und Fingerspitzengefühl

**Konzert | Stuttgarter Waldhornquartett bietet anspruchsvollen Musikgenuss in der Christuskirche**

Die alljährlichen Gastspiele des Stuttgarter Waldhornquartetts befeuern mittlerweile fast im Alleingang die Konzertreihe in der Christuskirche. Am Samstagabend musizierte das Ensemble bereits zum vierten Mal unter der Kirchenkuppel.

■ Von Jürgen Haberer

Lahr. Martin Grom, Philipp Römer, Nadja Helble und die für Hanna Grom eingesprungene Christa Kloft, erfüllten am Samstagabend nicht nur

zum wiederholten Male den Klangraum der Lahrer Christuskirche mit den warmen Tongemälden ihrer Waldhörner. Die Akteure des Stuttgarter Staatsorchesters befeuern mit ihrem jährlichen Gastspiel mittlerweile fast im Alleingang die Reihe der Lahrer Kuppelkonzerte.

Insgesamt meisterten die vier Musiker einmal mehr einen Auftritt in der Christuskirche mit Bravour und sehr viel Fingerspitzengefühl. Bach umrahmte Händel, mit drei Chorälen von Anton Bruckner öffnete sich dann der Raum in Richtung Romantik. Die sakralen Tongemälde des begnadeten Komponisten schweb-

ten fast schon feierlich unter der Kuppel. Das finale »Halleluja« entwickelte dann sogar eine fast wagnerianische Schwere, die Debussy wieder auflöste und im mittleren Chanson in eine rhythmische Figur umwandelte. Am Ende dann die »Serenata Espaniol« von Isaac Albeniz und die Arie der Desdemona, aus Giuseppe Verdis Oper Otello.

Das von Nadja Helble moderierte Konzert strahlte Ruhe und Abgeklärtheit aus, verführte mit dem wunderbar tragenden Charme der vier Waldhörner. Mehr kann von einem musikalischen Vortrag in der Christuskirche kaum erwartet werden.

## INFO

### Akustische Herausforderungen

Der technisch anspruchsvolle Klangraum der Lahrer Christuskirche ist voller Tücken für Musiker. Der Kuppelraum kann gerade die Hörner wunderbar zum Klingen bringen, verzeiht aber keine auch noch so gut gemeinte Überfrachtung der dargebotenen Musik. Die vier Hornisten des Stuttgarter Ensembles wissen das und richten ihr Programm bei ihren Auftritten danach aus. Sie spielten bei diesem Konzert aber auch genau mit dieser Akustik, als sie zu Be-

ginn drei Chansons von Claude Debussy aufführten und die impressionistische Lautmalerei in der Kirche zirkulieren ließen. Sie wagten sich an die Grenze heran, wenn sie aus den getragenen Klängen von Johann Sebastian Bachs »Brandenburgischem Konzert« ausbrachen und zwei bekannte Arien von Georg Friedrich Händel anstimmten. Der Dialog der vier Hörner nahm dann sofort diffuse Züge an, die Feinheiten wurden verwischt.

## Mehr über Schach lernen

Lahr (red/jg). Im Rahmen des Projekts »Lahr spielt Schach« gibt es im Schlachthof – Jugend und Kultur immer freitags ab 17.30 Uhr ein offenes Schachangebot für interessierte Kinder und Jugendliche. Junge Anfänger können dabei das Schachbrett, die Figuren und die wichtigsten Regeln kennenlernen. Erfahrenere Spieler erhalten Einblicke in Taktik und verschiedene Spielzüge. Das Angebot ist kostenlos, so die Pressemitteilung der Stadt Lahr. Weitere Informationen gibt es beim Schlachthof-Team unter Telefon 07821/98 11 85 oder per E-Mail an team-schlachthof-lahr@de.

## Kinder spielen Märchenrollen

Lahr (red/jg). Die Baal-novo-Theaterpädagogin Florence Herrmann entführt Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren in eine Fantasiewelt: In einem Märchenworkshop können sie im Schlachthof von Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. März, von 9 bis 12 Uhr starke Gestalten zum Leben erwecken – vom König und der Prinzessin über Räuber bis hin zum Zauberer. Die Ergebnisse werden am Ende des Workshops in Form einer kleinen Aufführung einzelner Szenen präsentiert, heißt es in der Pressemitteilung. Anmeldungen nimmt bis Donnerstag, 22. März, Jennifer Rottstegge unter Telefon 0781/6393943 oder per E-Mail an babel@baalnovovo.com entgegen. Die Kosten liegen bei 35 Euro pro Teilnehmer, mitzubringen sind sportliche Kleidung, ein Vesper und falls gewünscht märchenhafte Kleidung.

## »Besser konnte es nicht laufen«

**Boxen | Staffel Blau-Weiß verzeichnet Aufwärtstrend**

Lahr (tom). Dass der Schritt, vor Jahresfrist große Teile der Vorstandsverantwortung in neue Hände zu geben, exakt richtig war, hat die Bilanz bei der Hauptversammlung der Boxstaffel Blau-Weiß Lahr gezeigt. »Besser hätte es nicht laufen können«, sagte zum Beispiel der langjährige Geschäftsführer Erwin Seitel, heute noch als Beisitzer im Vorstand aktiv. Nachfolger Sascha Schmieder brachte es so auf den Punkt: »Wir sind ein Team, das bestückt ist mit Neulingen, aber auch mit langjährigen Profis. Wir Neuen profitieren von Wissen und Erfahrung der alten Riege.«

Die Berichte zeigten, dass es im gesamten Verein aufwärts geht. Finanziell gelang es, trotz nicht eben kleiner Investitionen ein Plus zu erwirtschaften, wie Rechnerin Nadja Rinkel skizzierte. Geschäftsführer Schmieder bot einen Gesamtüberblick des Vereinsgeschehens. Für die Außen-darstellung wurde die Homepage überarbeitet, auch in den

sozialen Medien ist der Verein präsent. Zweimal jährlich wird ein Tag der offenen Tür veranstaltet, im vergangenen Herbst konnten so bereits drei neue Mitglieder gewonnen werden. Aber auch extern zeigt der Verein Flagge, etwa mit zehn Teilnehmern am Eitenheimer Stadtlaf. Sportlich betrachtet, wurde mit der Teilnahme von drei jungen Aktiven an den Landesmeisterschaften, wobei zwei Vizetitel heraus sprangen, ein guter Start 2018 geschafft. Jugendarbeit und die Weiterentwicklung talentierter Boxer soll in der Zukunft wieder zum Maßstab werden bei der aktuell 208 Mitglieder zählenden Boxstaffel Blau-Weiß.

Eine große Baustelle konnte mit der Zusammenstellung eines Trainerteams geschlossen werden. Wo 2016 zeitweise nur noch fünf Leute das Training besuchten, ist die Großmarkthalle nun dienstags und freitags wieder rappellvoll. Für die einzelnen Gruppen sind nun folgende

Trainer verantwortlich: Alexander Wilhelm, Jan Werwein, unterstützt durch Andreas Weber (Aktive), Stefan Leuthner (Bambini), Selami Özcan und Nadja Rinkel (Frauen/Mädchen), Erwin Seitel (Managerboxen).

### Lahrer Boxnacht ist für den 27. Oktober geplant

Außerdem kooperiert die Boxstaffel mit dem Athletic Club Oppenau und dem Boxclub Riegel, so finden etwa regelmäßig Sparringtreffen statt. Vorsitzender Dietmar Anselm ging auf die positiv absolvierte Lahrer Boxnacht ein, die 2017 einen Länderkampf zwischen einer Landes- und einer Frankreich-Auswahl im Mittelpunkt sah. Dieses Jahr findet die Boxnacht am 27. Oktober statt. In Sachen Trainingsstätte bleibe die Großmarkthalle bis zur Fertigstellung der Sporthalle Plus die Heimat des Vereins. Die Berichte von Mittwochsgruppe, Managerboxen und Mädchengruppe bestätigten den aktuellen Aufwärtstrend.

### Ehrungen

- 65 Jahre: Fritz Siefert
- 60 Jahre: Franz Rinkel
- 55 Jahre: Franz Josef Fleig
- 45 Jahre: Hans Jörg Bertsch und Hans-Jörg Burg
- 30 Jahre: Stefan Grimm, David Blust, Michael Deterding
- 20 Jahre: Dieter Woop
- Zehn Jahre: Martin Feger, Bruno Kirn und Siegfried Heizmann.



Geschäftsführer Sascha Schmieder (von links) ehrt Franz Rinkel und Stefan Grimm für ihre langjährige Mitgliedschaft. Vorsitzender Dietmar Anselm gratuliert. Foto: Mühl

## Ein Rücktritt vom Rücktritt

**VSG | Rolf Kranz wieder Vorsitzender / Übungsleiter gesucht**

Lahr (cb). Einen Rücktritt vom Rücktritt hat es am Samstag beim Verein für Sporttherapie und Gesundheit (VSG) im Hotel Westend gegeben. Vorsitzender Rolf Kranz, der aus gesundheitlichen Gründen im vergangenen Jahr sein Amt niedergelegt hatte, bislang aber nicht ersetzt, sondern vom zweiten Vorsitzenden Rolf Hertenstein vertreten worden war, fühlt sich mittlerweile wieder fit genug, die Geschäfte zu übernehmen. Die Versammlung sprach sich einstimmig für den Wiedereinstieg von Kranz aus.

### Auch Jüngere sollen sich engagieren

Großes Thema im Verein sind die Übungsleiter, die am Limit arbeiten, obwohl zwei neue gerade erst die Ausbildung abgeschlossen haben und eine weitere fast fertig ist. Allerdings sind zwei der Übungsleiterinnen wegen Nachwuchses ausgefallen. Um das Amt attraktiver zu machen, hat der Verein im vergangenen Jahr die Übungsleiterpauschale moderat angehoben und auch eine kleine Weihnachtsgratifikation ausbezahlt. Dennoch fehlt es an Interessenten für das Amt. Hertenstein startete deshalb einen dringenden Appell an die Vereinsmitglieder, sich im Verwandten- und Bekanntenkreis nach geeigneten Bewerbern Ausschau zu halten. Um Übungsleiter werden zu können, müssen Interessierte einen Lehrgang, der nach strikten Regeln des Ver-



Der stellvertretende Vorsitzende Rolf Hertenstein bedankte sich bei Sabine Hofmeister. Sie ist seit 35 Jahren Mitglied und seit 1996 Ärztin beim VSG. Außerdem wurde Herbert Görlitz in Abwesenheit für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Foto: Breuer

bands gehalten wird, absolvieren, dessen Kosten vom Verein übernommen werden. Sollte sich die Zahl der Übungsleiter nicht erhöhen, müssten Übungsstunden ausfallen, stellte Hertenstein klar. Der Verein wünscht sich auch jüngere Menschen, die sich engagieren wollen.

In der Kasse hat es im vergangenen Jahr ein kleines Minus in Höhe von rund 1200 Euro gegeben. Weniger Spenden und höhere Übungsleitervergütungen sind die Hauptgründe dafür. Neben den Sportgruppen gibt es seit Kurzem auch eine Biedermeier-Tanzgruppe, die auf der Landesgartenschau auftreten wird. Die Gruppe stellte sich in farbenfrohen Kostümen vor.

Einige der Sportgruppen werden ihre Übungsstunden zukünftig im Zeitareal abhalten. Auch darüber wurde in der Versammlung informiert. Für die Teilnehmer der Herz-

sportgruppe soll es einen Trainingstag geben, an dem der Notfallkoffer genauer erklärt werden wird.

## INFO

### Vorschau

Am 13. April fahren die Mitglieder des VSG nach Bad Herrenalb ins Thermalbad. Am 29. April und am 13. Mai tritt die Biedermeier-Tanzgruppe auf der Landesgartenschau auf. Vom 13. bis 18. Mai unternimmt der Verein eine Therapiefahrt in den Bayerischen Wald, am 31. Mai wird das traditionelle Grillfest gefeiert. Zum SWR nach Baden-Baden geht es am 24. August und die Jahresfeier in der Sulzberghalle ist auf den 1. Dezember terminiert. Wann der Tag der frohen Herzen im Europa-Park stattfindet, ist noch nicht geklärt.